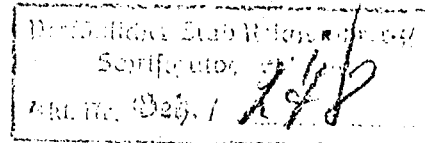


Der Höhere ~~W~~ und Polizeiführer
beim Reichskommissar für die besetzten
norwegischen Gebiete

Tgb.Nr. 278/43, - geh. -



OSLO, den 20.4.1943:
Wa.

100940

Geheim

An

Reichsführer-~~W~~ und Chef der Deutschen Polizei
Heinrich H i m m l e r

B e r l i n SW 11

Prinz-Albrecht-Str. 8

Handwritten signature

Reichsführer !

Bei Ihrem Besuch im Januar 1941 in Norwegen lernten Sie gelegentlich in Skaugum auch Frau Olga Bjoner, Führerin der Frauengruppe der Nasjonal Samling, kennen. Im nachstehenden vermittele ich Ihnen einen Bericht über eine Besprechung führender NS-Leute in Angelegenheit Werbung für die Waffen-~~W~~.

"Am 2.4.1943 fand eine vorbereitende Besprechung statt, zu der Minister Fuglesang eine Reihe Landesleiter und Minister geladen hatte. Dabei kam es zu heftigen Zusammenstößen zwischen Minister Fuglesang einerseits und Frau Olga Bjoner, den Ministern Lie und Riisnaes andererseits.

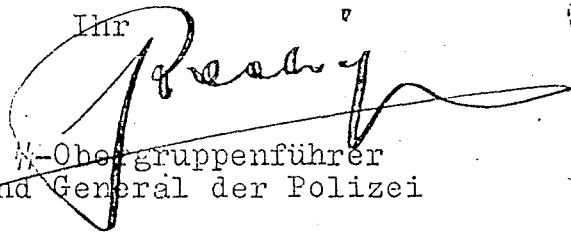
Fuglesang sprach über die Propagandamassnahmen zur Förderung der Werbung von Freiwilligen für das Panzer-grenadier-Regiment Norwegen und forderte die Landesleiter auf, hierfür ihren vollsten Einsatz zu leisten.

Zu diesen Äusserungen bemerkte Frau Bjoner, dass nach ihrer Ansicht eine erhöhte Werbetätigkeit zwecklos

sei, solange insbesondere führende Parteimitglieder von der Reichsleitung an einem freiwilligen Fronteinsatz gehindert würden, indem ihre Freigabe verweigert würde. Fuglesang versuchte diesen Einwand damit abzutun, dass er erklärte, diese Äusserung entbehre jeglicher konkreter Unterlage. Als daraufhin jedoch Frau Bjoner verschiedene Beispiele nannte und sich auch die Minister Lie und Riisnaes zu der Ansicht Frau Bjoners bekannten, kam es zu heftigen Erörterungen."

Heil Hitler !

Ihr



~~W-Obergruppenführer~~
und General der Polizei

1 Anlage

Herstelt im Bundesarchiv - Weitergabe dieser Aufnahme nicht gestattet. Reproduktion nur mit schriftlicher Genehmigung des Bundesarchivs.

STAMPED: 1. MAI 1943	
Datum:	7. MAI 1943
Urs. Nr.:	40/29/43g
von:	RF